

Marvin, Rebecca und Niklas waren in Wiedenbrück drei gute Zeitschätzer

– 26. Einladungsschwimmen am 14. März 2010 in Wiedenbrück –

Beim 26. Einladungsschwimmen im Wiedenbrücker Hallenbad sprangen fünfzehn Gütersloher für den GSV ins Wasser und fischten dabei sechzehn Gold-, sechs Silber- und fünf Bronzemedailles aus dem Wasser.



Joshua, Carlo, Evelyn, Till, Niklas, Melina, Marvin, Paula, Annika, Katrin, Rachel, Lisa, Katharina, Greta und Rebecca (von links)

Zudem landeten Marvin Offers (Jg. 1996) und Rebecca Kästel (Jg. 1997) beim 75-m-Zeitschätzerschwimmen auf dem Siegereppchen, bei dem nicht der schnellste gewann, sondern derjenige dessen Endzeit am nächsten an seiner Meldezeit lag.

Bei den Jungen gelang dies keinem besser als Marvin. Er war nur zwei Hundertstelsekunden langsamer als er zuvor geschätzt hatte.

Dritte bei den Mädchen wurde Rebecca. Sie wich von ihrer geschätzten Zeit nur um elf Hundertstelsekunden ab.

Von den Güterslohern erwies sich auch Niklas Doll als guter Zeitschätzerschwimmer. Er wurde bei den Jungen vierter und schwamm dabei 25 Hundertstelsekunden schneller als er vorher geschätzt hatte.

Überzeugen konnten die Drei aber auch in den „richtigen“ Wettkämpfen. So gewann Rebecca gleich drei Mal Gold und überzeugte dabei vor allem mit neuer Bestzeit von 1:10,36 über 100 m Freistil. Bei ihren beiden weiteren Siegen legte sie die 100 m Rücken in 1:19,95 und die 100 m Schmetterling in 1:34,26 zurück.

Zwei Goldmedaillen erschwamm sich Niklas. Diese sicherte er sich über seine Lieblingsstrecke den 100 m Brust in neuer Bestzeit von 1:41,88 und über die 100 m Rücken in guten 1:38,28, die er in Wiedenbrück erstmalig schwamm. Zudem wurde er dritter über die 100 m Freistil in 1:26,20.

Neben seinem Schätzwimmsieg langte es für Marvin noch zu zwei Silbermedaillen. Dabei überzeugte er vor allem über die 100 m Rücken, die er in neuer Bestzeit von 1:22,26 zurücklegte. Die zweite Silbermedaille gewann er über die 100 m Schmetterling in 1:30,92. Zudem wurde er in 1:15,28 vierter über die 100 m Freistil.

Während Annika Kniepkamp (Jg. 1999) fast wie gewohnt bei drei Starts auch drei Medaillen gewann, freuten sich die anderen 1999erinnen Melina Bultmann, Evelyn Buller und Lisa Offers ganz besonders, dass sie diesmal auch jeweils zwei der heißersehnten Medaillen abbekamen.

Annika überzeugte mit neuem GSV-Alters-Rekord von 1:15,66 über die 100 m Freistil, welche sie genauso gewann wie die 100 m Rücken (1:30,26) und die 100 m Schmetterling (1:35,20).

Ganz besonders freute sich Melina über die Goldmedaille, die sie über die 50 m Rücken in 0:46,51 gewann. Eine gute Leistung lieferte sie aber auch über die 100 m Brust in 1:49,39 als zweite ab.

Über Gold durfte sich auch Evelyn freuen. Sie siegte über die 50 m Brust in 0:54,26. Eine weitere Medaille gewann sie über die 100 m Rücken als dritte in 1:42,80. Darüber hinaus wurde sie achte über die 100 m Freistil in 1:31,84.



Siegerehrung 100 m Rücken Jg. 1999: Lisa, Annika und Evelyn (von links)

Lisa wurde in 1:41,54 zweite über die 100 m Rücken. Dies führte dazu, dass bei der zugehörigen Siegerehrung mit Annika, Lisa und Evelyn gleich drei GSVerinnen auf dem Siegetreppchen standen.

Ein weiteres mal aufs Treppchen steigen durfte Lisa nach den 100 m Brust, die sie in 1:50,03 als drittschnellste zurückgelegt hatte. Des Weiteren wurde sie zehnte über die 100 m Freistil in 1:43,72.

Sechs Medaillen im Jahrgang 1998 gingen an Paula Haming und Rachel Hasler. Paula gewann die 100 m Freistil in 1:20,29 und die 100 m Rücken in 1:34,07, während Rachel sich die Goldmedaille über die 100 m Schmetterling in 1:51,53 sicherte.

Über die 100 m Brust gewann Paula als zweite haarscharf das GSV-Duell mit Rachel, die in 1;44,34 als dritte anschluss. Ebenfalls dritte wurde Rachel über die 100 m Freistil in 1:25,93.

Eine Medaille blieb den beiden 1997ern Till Johannsmann und Greta Schenke verwehrt. Über die 100 m Brust fehlte beiden nur ein einziger Platz. So wurde Till in Bestzeit von 1:48,41 genauso vierter wie Greta in 1:38,32. Eine weitere Bestzeit gelang Till über die 100 m Freistil in 1:29,32 (Platz 6). Trotz zweier Bestzeiten musste Greta über die 100 m Freistil in 1:23,85 und über die 100 m Rücken in 1:37,54 jeweils mit Platz zehn vorliebnehmen.



Gold für Carlo über
50 m Brust

Den Sprung ganz nach oben auf dem Siegereppchen schaffte ihr Bruder Carlo Schenke (Jg. 2000). Er gewann die 50 m Brust in neuer Bestzeit von 0:54,42.

Drei Mal Platz fünf gab es für Joshua Offers. Dabei schwamm er über die 50 m Freistil in 0:51,15, über die 50 m Rücken in 0:52,93 und über die 100 Brust in 1:54,48 jeweils zu einer neuen Bestzeit.

Die beiden ältesten im GSV-Team Katharina Fortkord (Jg. 1993) und Katrin Anwey (Jg. 1994) kehrten jeweils mit zwei Medaillen aus Wiedenbrück zurück. Katrin siegte über die 100 m Freistil in 1:12,44 und über die 100 m Brust in 1:31,84, während Katharina jeweils zweite über die 100 m Freistil in 1:25,70 und über die 100 m Rücken in 1:39,39 wurde.